



Abstecher an den Northeimer Freizeitsee: Die chinesische Delegation und die Schulleitung der BBS1 bei einem Ausflug in die Umgebung Northeims

FOTO: BBS1/NH

Zehn Jahre Partnerschaft

Berufsbildende Schulen 1 und Technik-College in China arbeiten zusammen

Norheim – Zehn Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den Berufsbildenden Schulen 1 (BBS) Norheim Europaschule und dem Anhui Business and Technology College (ABTC) aus der Provinzhauptstadt Hefei in China war Anlass genug für die Schulleitung des chinesischen Partners, für knapp eine Woche eine Delegation nach Norheim zu entsenden.

BBS-Schulleiter Dirk Kowallick nahm die Reisegruppe

mit seiner erweiterten Schulleitungsrunde bei einer Feierstunde in Empfang und präsentierte den Gästen ein Programm für den Besuch in Norheim und Göttingen, Führungen durch die BBS 1 und BBS 2 Norheim, der Besuch des PS-Speichers in Einbeck, eine Betriebsbesichtigung bei der Firma „Zufall logistic groups“ sowie der Besuch des Studienseminars für Berufsbildende Schulen in Göttingen.

Vor allem die letzte Station sowie ein in der Schule stattgefundener Workshop zum Thema „Duales Ausbildungssystem in Deutschland“ waren für die chinesischen Gäste von besonderem Interesse, berichtet die Schulleitung. Denn genau hier möchten die Chinesen vom deutschen Bildungs- und Ausbildungssystem lernen.

Schulleiter Kowallick: „Langfristig vielleicht sogar, indem chinesische Lehrer über einen längeren Zeit-

raum den Unterricht in Deutschland besuchen.“

Der Vizepräsident der ABTC, Xiawu Wang, betonte in seiner Dankesrede, dass die langjährige und erfolgreiche Schulpartnerschaft zur BBS I Norheim seinen Schülerinnen und Schülern in der Heimat schon große Erfolge beschert habe, unter anderem in englischen Sprachwettbewerben. Denn die Kommunikation mit den deutschen Schülern – zum Beispiel im deutsch-chinesi-

schen Schülerunternehmen „Chinahandel“ beider Schulen – fände überwiegend auf Englisch statt. Berufliche Bildung sei in China ein großes Thema, das seitens der Regierung und der niedersächsischen Partnerprovinz Anhui stark in der Entwicklung unterstützt werde. So beschloss alle Beteiligten, die Partnerschaft zu vertiefen. Ein Ergebnis, über das sich Schulleiter Kowallick und sein Auslandsteam sehr erfreut zeigen.